

# Gersfelder Orgelsommer

## zum 20jährigen Bestehen des „Fördervereins Kirchenmusik Gersfeld“

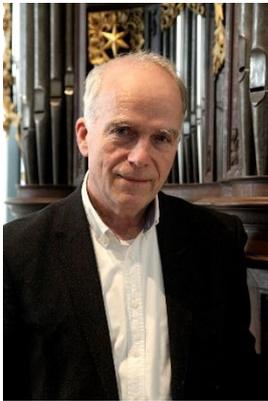
In einer der schönsten Barockkirchen der Rhön wird in diesem Sommer eine kleine Reihe von hochkarätigen Orgelkonzerten präsentiert. Drei international renommierte Künstler haben exquisite Programme zusammengestellt, mit denen der Klangreichtum des außergewöhnlichen Instrumentes voll ausgenutzt werden kann.

Prachtvoll erhebt sich die Orgel schon optisch über Altar und Kanzel. Das mit vergoldeten Ornamenten geschmückte Gehäuse von 1787 ist noch original erhalten.

Die ca. 1500 Pfeifen und die komplizierte Mechanik im Inneren des Instrumentes sind aber ein Neubau nach historischen Mustern der Orgelbaufirma Voigt aus Bad Liebenwerda.

Jedes Konzert ist auf etwa eine Stunde ausgelegt. Die Konzertreihe wird veranstaltet von der Ev. Kirchengemeinde Gersfeld.

### **Johannes Geffert, Köln - „Vogelstimmen und Donnerrollen“**



Eröffnet wird die Reihe am Sonntag, den 22. Juni, um 17.00 Uhr von Prof. Johannes Geffert aus Köln. In seinem Programm wird auf der Orgel eine bunte Reihe von Vogelstimmen und ein Gewitter mit Donnerrollen zu hören sein, alles in Kompositionen von Barockmeistern wie Georg Friedrich Händel, Francois Couperin und Justin Heinrich Knecht.

### **Adriano Falconi - „Il gusto Italiano“**



Das zweite Konzert spielt der Domorganist aus Perugia, Italien, Adriano Falconi.

Zu hören sein wird Bachs berühmte Toccata d-moll, dann aber auch italienische Musik, die sich mit opernhafem Pomp sehr volkstümlich und publikumswirksam präsentiert. Falconi spielt am Sonntag, den

13. Juli um 17.00 Uhr.

### **Richard Brasier - „Music for Kings and Queens“**



Beendet wird die Konzertreihe von Richard Brasier aus London am Sonntag, den 10. August, ebenfalls um 17.00 Uhr. Unter dem Titel ‚Music for Kings and Queens‘ verbirgt sich eine Reihe von repräsentativer Musik, die für Feierlichkeiten am britischen Hofe komponiert wurde! Dazu gehören Georg Friedrich Händels ‚Feuerwerksmusik‘, hier

in Auswahl zu hören, dann die Variationen über ‚God save the Queen‘ von

Charles Wesley, sowie ein paar Werke aus der Tradition der Virginalisten aus Elisabethanischer Zeit.

Der Eintritt ist frei.

Um Spenden für den „Förderverein Kirchenmusik Gersfeld“ zur Deckung der Kosten des „Gersfelder Orgelsommers“ wird am Ausgang gebeten.

[info@foerderverein-gersfeld.de](mailto:info@foerderverein-gersfeld.de)